

Integriertes Curriculum Manuelle Medizin/Therapie (MM/MT) und Osteopathische Medizin/Therapie (OM/OT)

Das Integrierte Curriculum – ergänzend und flexibel

Das Integrierte Curriculum bietet Ihnen die Möglichkeit, manuelle und osteopathische Untersuchungs- und Behandlungstechniken in einem integrierten Weiter- und Fortbildungsgang zu erlernen – parallel und zeitlich flexibel. So verzahnen sich die ergänzenden Kursinhalte von DGMSM und DGOM (Tel. 0621 43626692, kontakt@dgom.info) optimal. Das Integrierte Curriculum richtet sich an Ärzte und Physiotherapeuten gleichermaßen.

Kursaufbau in drei Blöcken

Block 1:

Bereits in den ersten beiden Jahren beginnen Sie mit den Basiskursen in Manueller (GK1 und/oder LBB 1) und Osteopathischer (GKOM/T) Medizin/Therapie.

Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Unterrichtsmodule lassen sich anschließend innerhalb der Blöcke in aufsteigender Reihenfolge individuell absolvieren (**siehe Schema**).

Block 2:

Im 3. Jahr werden über das parietale (muskuloskeletale) System hinaus nach einem Anatomiekurs Grundlagen in craniosakraler (CRANIO 1) und viszeraler Osteopathie (VIS 1) vermittelt. Nach Abschluss des Kursjahres 3 kann die Weiterbildung Manuelle Medizin/Therapie abgeschlossen werden. Für Ärzte schreibt die Weiterbildungsordnung eine Prüfung vor. Physiotherapeuten legen die MT-Zertifikatsprüfung ab.

Block 3:

Im Kursjahr 4 + 5 werden die osteopathischen Methoden vertieft und im Spektrum erweitert. Nach den Technikkursen folgt die Multiple-choice-Prüfung.

Kursabschlüsse für Ärzte und Physiotherapeuten

Ärzte absolvieren anschließend 2 Klinische Kurse. Die Fortbildung endet für Ärzte mit einer praktischen Abschlussprüfung zum Diplom **Osteopathische Medizin D.O.M.TM**.

Nach Absolvierung der Kurse OV 6 (MFR 2), OV 7 (Func 2) und OV 8 (PI mit Prüfung) kann im 4. Kursjahr die von der Bundesärztekammer strukturierte curriculare Fortbildung „Osteopathische Verfahren“ bescheinigt werden.

Physiotherapeuten absolvieren nach der Multiple-choice-Prüfung einen Klinischen Kurs sowie den Prüfungskurs mit praktischer Prüfung zum Diplom **Osteopathische Therapie D.O.T.TM**.

Der osteopathische Teil des Curriculums entspricht den Regeln der AAO (American Academy of Osteopathy), des EROP (European Register for Osteopathic Physicians) und der beiden internationalen Organisationen WOHO (World Osteopathic Health Organization) und OIA (Osteopathic International Alliance).

Ein Wechsel ist jederzeit möglich:

Ärzte und Physiotherapeuten können jederzeit aus laufenden Weiterbildungen (Manuelle Medizin oder Manuelle Therapie) in das Integrierte Curriculum umsteigen. Die osteopathischen Kurse der Jahre 4 + 5 können erst nach erfolgreicher Prüfung in Manueller Medizin/Therapie absolviert werden.

Osteopathische Verfahren

Im Jahre 2013 hat der Fortbildungssenat der BÄK die strukturierte curriculare Fortbildung „Osteopathische Verfahren“ im Rahmen von 160 Stunden beschlossen.

Sie baut auf die Zusatzweiterbildung „Manuelle Medizin“ auf, gleicht in Stundenzahl und Struktur anderen Fortbildungen der Ärztekammern und ist von der LÄK Rheinland-Pfalz anerkannt.

Zweck dieser Fortbildung ist es, fertige Manualmediziner in dieses Thema einzuführen und einige dieser Verfahren vertieft zu behandeln.

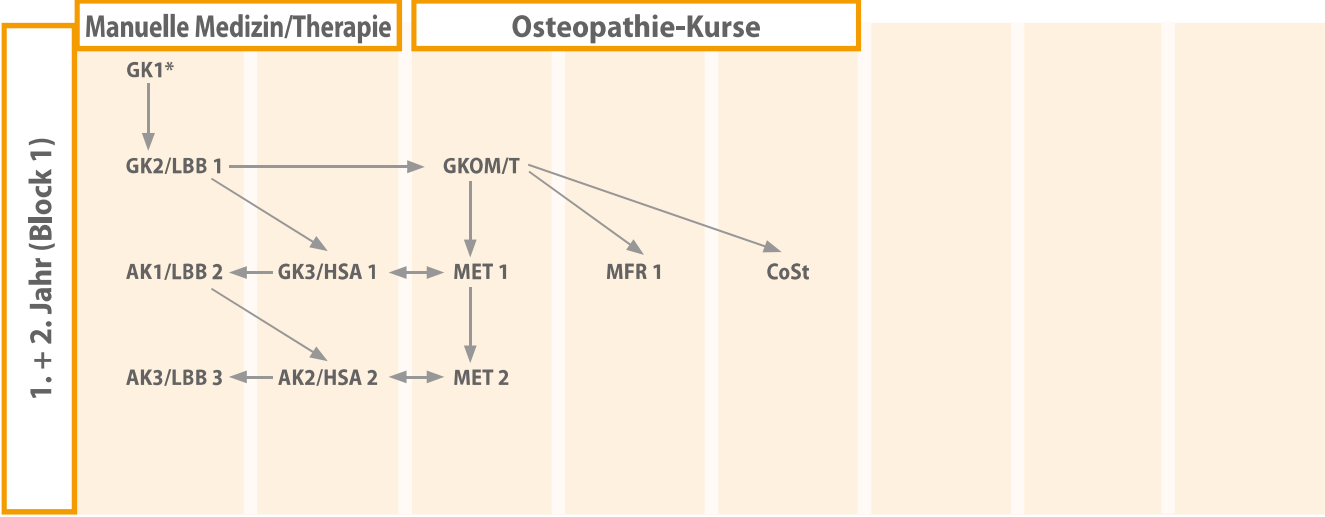
Sollten Sie sich nach dieser Fortbildung der osteopathischen Medizin vertieft zuwenden wollen und eine Komplettausbildung absolvieren, steht Ihnen bei der DGOM ein auf die osteopathischen Verfahren aufbauendes Curriculum bis zu einem speziellen osteopathischen Diplom offen.



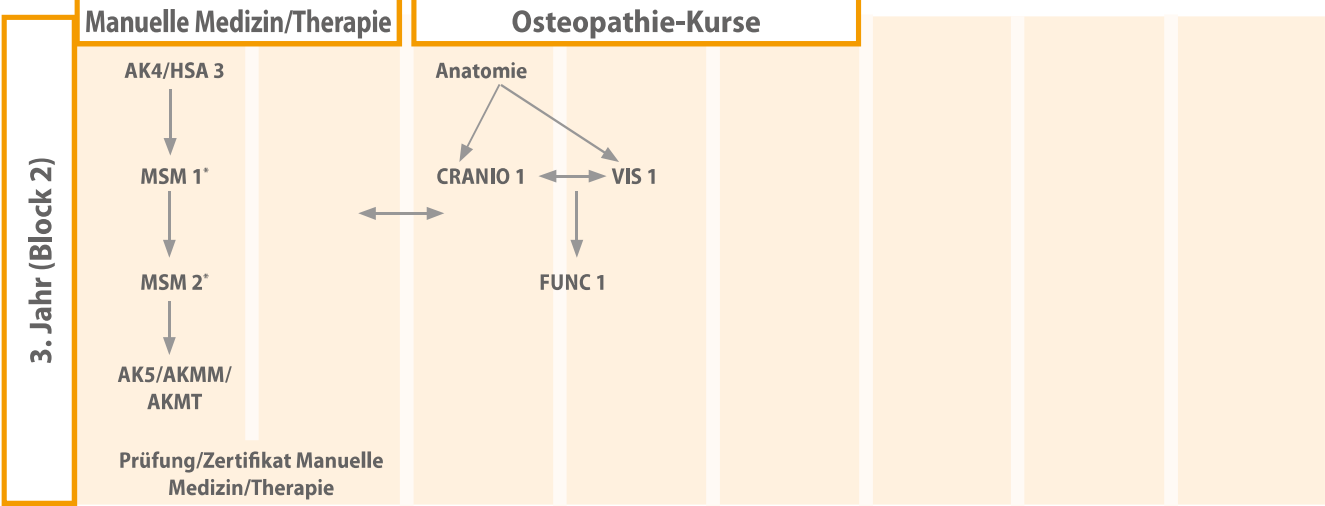
Integriertes Curriculum



DGMSM/DGOM



*für Ärzte, die ab 01.01.16 die Weiterbildung beginnen, obligatorisch



*fakultativ für Ärzte, deren Weiterbildung nach dem 01.01.16 beginnt, und für Physiotherapeuten

